



GEMINI

THERAPEUTISCHE

JUGENDWOHNGRUPPEN

Die Therapeutischen Jugendwohngruppen Gemini sind Einrichtungen der neuhland Hilfe in Krisen gGmbH
Nikolsburger Platz 6
10717 Berlin

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE78 1002 0500 0003 0915 01
BIC BFSWDE33BER

GEFÖRDERT VON

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



THERAPEUTISCHE

JUGENDWOHNGRUPPEN

GEMINI

Richard-Sorge-Straße 73
10249 Berlin

Einrichtungsleitung:
Christian Götsche
Tel: (030) 41 72 838 -85
Fax: (030) 41 72 838 -49
Mobil: 0176 97 522 552
E-Mail: christian.goetsche@neuhland.net

Gemini arbeitet überregional.
Das Angebot wird finanziert durch die
Jugendämter nach § 35a i.V.m. §41 SGB VIII



Hilfe in Krisen



UNSERE ZIELGRUPPE

Die Wohngruppen von GEMINI nehmen junge Menschen im Alter von 14–21 Jahren mit folgender Symptomatik auf:

- Depressive Verstimmungen
- Ängste
- Zwänge
- Essstörungen
- Selbstverletzendes Verhalten
- Suizidale Gefährdung
- Persönlichkeitsstörungen
- Traumatisierungen
- Psychotische Störungen
(wenn Behandlungsbereitschaft gegeben ist)
- Verhaltensauffälligkeiten (z.B. Schulverweigerung)
- Beziehungs- und Kontaktstörungen
- Psychosomatische Beschwerden



DAS TEAM DER THERAPEUTISCHEN JUGENDWOHNGRUPPEN

- Einrichtungsleitung
- Psychologische Fachleitungen
- Betreuer*innen (Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen)

Alle Fachkräfte befinden sich in fortlaufender Supervision und regelmäßigen Fortbildungen.

UNSER ANGEBOT

Die drei TWGs von GEMINI bieten 18 Plätze in verschiedenen Stadtteilen an. Jeweils sechs Jugendliche erhalten eine intensive 24h-Betreuung durch sechs Sozialpädagog*innen und Erzieher*innen in einem therapeutischen Milieu. Dies beinhaltet die Wahrnehmung der Jugendlichen aus einer professionellen Perspektive durch Kenntnis spezifischer Störungsbilder, Berücksichtigung von Ressourcen und Potentialen der Jugendlichen sowie die Einbeziehung gruppenspezifischer, sozialer und kultureller Aspekte.

DIE BETREUUNG BEINHALTET

- Das Zusammenleben mit anderen jungen Menschen und den damit verbundenen positiven Erfahrungen und Konflikten in Begleitung durch Fachleute
- Anbindung der Jugendlichen an niedergelassene Psychotherapeut*innen und Psychiater*innen
- Ressourcenorientierte Einzel- und Gruppengespräche
- Krisenintervention
- Familientherapeutische Gespräche
- Vermittlung und Begleitung in Schule und Ausbildung
- Aufbau von Tagesstruktur, Vertiefung und Förderung von Alltagsfähigkeiten und sozialen Strukturen



UNSERE ZIELE

Zielsetzung in der Betreuung der TWGs sind insbesondere die Stabilisierung sowie Nachreifung der Jugendlichen. Wir unterstützen die Verselbständigung und Entwicklung einer Lebensperspektive sowie den Umgang mit nicht auflösenden Symptomatiken. Die Jugendlichen sollen sich nach ihren Möglichkeiten zukünftig in die Gesellschaft integrieren können.

